

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 22

Artikel: Graphologie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ziehung

der
ASCOOP-Lotterie
13.

Haupttreffer:
Fr. 200,000
100,000
50,000
25,000
10,000
usw.

Lospreis Fr. 5.-; die
ganze Serie mit sichere-
rem Treffer Fr 50.-

Die Letzten
sind die Besten! Jetzt
sofort voreinzahlen auf
Postcheck III 8386 Bern
sonst

ASCOOP Laupenstr. 9
Rückporto 40 Cts., Ziehungsliste 30 Cts.

Juni!

Die Natur der Treffer richtet sich im Kanton St. Gallen nach den gesetzlichen Bestimmungen dieses Kantons.

Zeit ist nicht immer Geld . . .

Ein reicher Chinese, der sich vernünftigerhalber auf einer Reise durch die Vereinigten Staaten befand, kam in eine grosse Stadt und bat einen Vorübergehenden um Auskunft, wie er eine gewisse Sehenswürdigkeit der Stadt erreichen könne.

«Es gibt drei verschiedene Wege», antwortete der Amerikaner, «die Sie zu dem von Ihnen gewünschten Ziele führen. Wenn Sie beispielsweise hier links gehen, so kommen Sie durch die Altstadt, die äusserst malerisch ist. Wählen Sie dagegen den Weg hier zu Ihrer Rechten, so gelangen Sie in das neue Viertel mit seinen eleganten Villen und herrlichen Gärten. Ich würde Ihnen aber empfehlen, hier gradaus und dann über die Brücke zu gehen, Sie kommen schneller zum

Ziel und gewinnen mindestens drei Minuten!»

Mit der den Orientalen eigenen Höflichkeit bedankte sich der Chinese bei dem Amerikaner und fügte hinzu: «Ich möchte den Weg wählen, den Sie mir empfehlen: gradaus und dann über die Brücke, nicht wahr?»

Der Amerikaner bejahte.

«Darf ich Sie noch um eine Auskunft bitten?», fragte der Chinese. Und auf das zustimmende Kopfnicken des Amerikaners sagte er: «Was fange ich mit den gewonnenen drei Minuten an? . . .»

Marban

Graphologie

Zock tobt unbändig. Auf den Graphologen Kritzelmann.

«Na . . . wenn ich den erwische», schreit er, «dem zerbreche ich alle Knochen im Leib, den schlage ich in kleine Stückchen, dem drehe ich den Hals um, dem . . .»

«Was hat er Dir denn getan?» fragt Zick.

«Getan? Getan hat er mir nichts. Aber meine Schrift hat er gedeutet, der Lump. O, wenn ich den erwisch, alle Knochen . . .»

«Na, aber höre mal! Was hat er denn so Beleidigendes herausgefunden?»

«Was er behauptet? Er behauptet, ich sei roh und gewalttätig!» cete

Internationale Verständigung

Wirtschaft in Kreuzlingen,
Wirtin,
Ein Ferienreisender

Der Reisende: «Ich gang e bissele nach Italie, wissese do drune isch nix wie Sonn und Sonn, e wunderscheens Ländle, un d'Mensche sag ich Ihne, des sin goldige Mensche, mit dene lasst sich wunderbar plaudere.»

Die Wirtin: «Ja was Sie nicht sagen! Da schprechen Sie aber allwäg kollesal gut italienisch?»

Der Reisende: Ja keine Spur! Aber wissese mir Süddeutsche mir verstehn d'Italiener, wenss e bissele langsam schwätze, Wort für Wort!»

Die Wirtin: «Ja was Sie nicht sagen!»

Garantier: Celi

BAD RAGAZ
PFAFFERS
heilt Gicht, Rheuma, Nervenleiden
THERMALSCHWIMMBAD, KURSAAL, GOLF, TENNIS, STRANDBAD
WELTBERÜHMTE TAMINASCHLUCHT

NOBEL-RESTAURANT
GLARI SEGG
AM UNTERSEI (BODENS)
FAMILIENFESTE
HOCHZEIT · TAUFE
FEIERT MAN BEI
PETER WIELAND
TEL. STECKBORN 11